

„Nachhaltigkeit ist eine weltweite Herausforderung“: Neues internationales Studienprogramm „Global Environmental and Sustainability Studies“

23.04.2018 Die Anforderungen an NachhaltigkeitswissenschaftlerInnen werden immer vielfältiger. Internationale Verflechtungen nehmen zu. Um diesen gerecht zu werden, startet im kommenden Wintersemester ein neuer umweltwissenschaftlicher Major am College. Inhalte werden in englischer Sprache vermittelt.



Fragen der Nachhaltigkeit können nicht nur auf nationaler Ebene beantwortet werden. „Mit dem Studienprogramm erkennen wir an, dass einige der dringendsten Nachhaltigkeitsherausforderungen sehr komplex und global sind“, sagt Professor Dr. Matthias Barth von Institut für Integrative Studien. Der Major „Global Environmental and Sustainability Studies“ richtet sich deshalb sowohl an internationale als auch deutsche Studierende. „Wir wünschen uns einen interkulturellen Austausch zwischen Lehrenden und Lernenden, so dass die spezifischen Probleme der jeweiligen Ländern besser verstanden werden können“, erklärt der Major-Verantwortliche Matthias Barth. Zudem sollen Vorlesungen und Seminare vermehrt internationale Perspektiven im Blick haben.

Die fachlichen und methodischen Grundlagen der Natur- und Humanwissenschaften wie Mathematik, Statistik, Ökologie, Umweltchemie sowie Methoden der Umweltkommunikation werden hingegen gemeinsam mit den Studierenden des mehr national ausgerichteten Major Umweltwissenschaften gelegt. „Wir brauchen diese Vielfalt an Studiengängen, da die Ansprüche vielfältig sind“, erklärt Barth. Auch auf dem nationalen Arbeitsmarkt gäbe es zurzeit eine große Nachfrage für Nachhaltigkeitswissenschaftler_innen, beispielsweise von NGOs oder politischen Organisationen. Dafür müssten die Studierenden aber speziell für den nationalen Markt ausgebildet werden und sich beispielsweise hier in der rechtlichen Situation auskennen. Entsprechendes gelte für die internationale Ebene, die oft keine einfachen Lösungen bereithielte. Als ein Beispiel für globale Verflechtungen nennt Barth die Textilindustrie: „Wir in Deutschland gehören zu den Hauptkonsumenten, produzieren aber selbst kaum.“ Nachhaltigkeit beinhalte auch ein Gerechtigkeitskonzept. Deshalb gehört internationales Recht zu den Studieninhalten von „Global Environmental and Sustainability Studies“.

Studierende des interdisziplinären Bachelor-Programms lernen, globale Klima- und Umweltprobleme naturwissenschaftlich zu erklären und abzuschätzen. Sie lernen auch, die gesellschaftlichen Werte, Leitbilder und Handlungsmuster zu verstehen, die solche Probleme verursachen, gewinnen Urteilskraft und entwickeln neue Ansätze für schonendere Prozesse im Umgang mit natürlichen Ressourcen. Im neuen Major erwerben Studierende Schlüsselkompetenzen, mit denen sie auf internationaler Ebene zu einer nachhaltigeren Entwicklung beitragen können. Studieninteressierte können sich beim Bachelor-Infotag am 25. Mai über das neue Studienprogramm am Leuphana College informieren.

Weitere Informationen

- Major Global Environmental and Sustainability Studies
- College Studienmodell
- Bewerbung am College
- Bachelor-Infotag
- Fakultät Nachhaltigkeit
- Institut für Integrative Studien

Autorin: Marietta Hülsmann

Datum: 23.04.2018

Kategorien: 1_Meldungen_Studium, College_Meldungen, Fak_Nachhaltig_Meldungen

Autor: Marietta Hülsmann

E-Mail: marietta.huelsmann@leuphana.de